sarnerblatt
Informationsschrift

Sarnerblatt 14/2011

„Gefühlswelten“ im Rohrerhaus

Die Künstlerin Daniela Perfler stellt ihre Bilder aus

„Acryl auf Leinwand“ ist die mittlerweile bevorzugte Technik der bildenden Künstlerin Daniela Perfler aus Goldrain, die derzeit eine Auswahl ihrer neuesten Bilder im Rohrerhaus in Sarnthein ausstellt und unter das Thema „Gefühlswelten“ gestellt hat. Es handelt sich dabei um farbenfrohe Bilder, die in ganz bestimmten persönlichen Stimmungen entstanden sind, wovon auch so mancher Bildtitel zeugt: „Seelentür“, „Hoffnung“, Allein unter vielen“, „Lebensweg“ … „Ich male aus einer ganz bestimmten persönlichen Stimmung heraus und geben dann dem Bild einen passenden Namen“, sagt die Künstlerin.
Am vergangenen Freitag wurde die Bilderausstellung eröffnet. „Die Kunst ist Trägerin einer Botschaft in irgend einer individuellen Form; die Bilder aus dem Zyklus „Gefühlswelten“ sind eine Botschaft der Künstlerin an sich selbst, sie führen ein Stück in ihr eigenes Ich“, sagte der Kunstexperte Friedrich Haring in seiner Eröffnungsansprache. Nicht jeder sehe die Kunst in der selben Weise, man könne häufig nicht von schlechtrer oder guter Kunst reden, wohl aber von Kunst, die einem mehr oder weniger gefalle, meinte Haring im Hinblick auf den recht eigenwilligen Malstil der Künstlerin, die aber immer wieder neue Akzente setze.
Die Bilder von Daniela Perfler kann man im Rohrerhaus noch bis zum 25. April betrachten und bestaunen. Die Ausstellung ist immer freitags, samstags und sonntags sowie am Ostermontag jeweils von 14.00 bis 18.00 Uhr zugänglich. **to**



Am vergangenen Freitag wurde die Bilderausstellung „Gefühlswelten“ im Rohrerhaus eröffnet. Im Bild (v.l.): Der Kunstexperte Friedrich Haring, die Künstlerin Daniela Perfler, der neue Präsident des Vereins Rohrerhaus Josef Günther Mair und dessen „Faktotum“ und umsichtige Gehilfin Sonja Stofner. *Foto: SB/to*